

Protokoll Nr. 2/2020

Gemeinderatssitzung vom Montag, 10. Februar 2020, 19.00 Uhr

im Sitzungszimmer, Haltenstrasse 8, 4566 Kriegstetten

Anwesend

- | | |
|----------------------|--|
| – Simon Wiedmer | Gemeindepräsident |
| – Ruth Studer | Vizepräsidentin |
| – Edith Kunz | Gemeinderätin |
| – David Nydegger | Gemeinderat |
| – Rémy Wyssmann | Gemeinderat |
| – Peter Siegenthaler | Präsident Bau- und Werkkommission (Traktandum 3) |
| – Margrit Jaggi | Gemeindeschreiberin, Protokoll |

Traktanden

1. Genehmigung Protokoll Nr. 1 vom 20. Januar 2020
2. Sänklochtoucher Chriegschette, Gönnerbeitrag
3. Ortseingangstafeln (Panelen)
4. Mehrjahresprogramm Kantonsstrassen 2021 – 2024
5. Kantonaler Richtplan, Anpassungen 2019, öffentliche Auflage
6. ZV Wasserversorgung äusseres Wasseramt, Neustrukturierung Wasserversorgung, Vernehmlassung
7. Berichte aus den Ressorts
8. Verschiedenes

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Genehmigung Protokoll Nr. 1 vom 20. Januar 2020

Ausgangslage

Das Protokoll Nr. 1 vom 20. Januar 2020 liegt vor.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Das Protokoll Nr. 1 vom 20. Januar 2020 wird einstimmig genehmigt.

Protokollauszug an

- Akten

Sänklochtoucher Chriegschtette

Ausgangslage

Die Sänklochtoucher sind eine Kriegstetter Schnitzelbankgruppe und beteiligen sich seit 27 Jahren aktiv an der Fasnacht. Dadurch leisten sie einen wertvollen kulturellen Beitrag für das Dorf und tragen wesentlich zur Bereicherung der traditionellen Fasnacht bei. Die Sänklochtoucher bitten die Gemeinde mit Brief vom 31. Januar 2020 um Sprechung eines jährlichen Gönnerbeitrags. Dieser Beitrag soll dazu dienen, die Kosten, welche im Zusammenhang mit ihren Auftritten entstehen, teilweise decken zu können.

Erwägungen / Antrag

Ruth Studer stellt den Antrag, der Schnitzelbankgruppe «Sänklochtoucher Chriegschtette» einen Gönnerbeitrag von Fr. 500.- analog der Vereinsbeiträge (Fr. 500.-/Jahr) zu sprechen.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat ist mit dem Antrag von **Ruth Studer**, der Schnitzelbankgruppe «Sänklochtoucher Chriegschtette» einen Betrag von Fr. 500.- im Sinne eines Gönnerbeitrages zu sprechen, einstimmig einverstanden. Der Beitrag wird jährlich gesprochen, sofern eine entsprechende Anfrage vorliegt.

Protokollauszug an

- Sänklochtoucher Chriegschtette (per Brief)
- Finanzen
- Akten

Ortseingangstafeln (Panellen)

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat das Traktandum erstmals an seiner Sitzung vom 20. Januar 2020 behandelt. Er findet die Idee, an den Ortseingängen Panellen aufzustellen gut und möchte sie weiterverfolgen. Mit Werbeplakaten kann auf bevorstehende Anlässe aufmerksam gemacht werden. **Peter Siegenthaler** zeigt Beispiele von Panellen, wie sie in der Gemeinde Rechterswil stehen. Er weist darauf hin, dass die Panellen vorteilhafterweise auf gemeindeeigenem Land platziert werden, sofern das möglich ist. Andernfalls muss bei der Bürgergemeinde und/oder beim Kanton eine Genehmigung eingeholt werden. Eine Ortseingangstafel könnte z.B. bei der Gemeindeverwaltung platziert werden. Die genauen Standorte müssen noch definiert werden.

Peter Siegenthaler wird eine Vergleichsofferte einholen und abklären, wo die Panellen aufgestellt werden können. Es ist vorgesehen, dass die Werbeplakate, welche bis heute im Dorf aufgehängt werden, künftig an den Ortstafeln angebracht werden. Für die Bewirtschaftung der Tafeln ist der Werkhofangestellte zuständig.

Weiteres Vorgehen

Peter Siegenthaler wird eine Vergleichsofferte einholen und in der Bau- und Werkkommission die Standorte der Panellen festlegen. Ebenfalls muss definiert werden, wie viele Tage vor dem Anlass eine Reklame gehängt werden darf.

Protokollauszug an

- Peter Siegenthaler, Präsident Bau- und Werkkommission
- Akten

Mehrjahresprogramm Kantonsstrassen 2021 – 2024

Ausgangslage

Der Kanton Solothurn erstellt alle vier Jahre ein neues Mehrjahresprogramm Strassenbau. Dabei werden insbesondere auch die Gemeinden angehört. Das aktuelle Mehrjahresprogramm wurde im Jahre 2016 erstellt und umfasst die Periode von 2017 – 2020. Das Amt für Verkehr und Tiefbau unterbreitet der Gemeinde mit Brief vom 24. Januar 2020 nun einen Programm-Entwurf zur Anhörung.

Programm:

Haupt-/Haltenstrasse, Oekingenstrasse (Kriegstetten) bis Rainstrasse (Halten), Strassensanierung mit Bushaltestelle und Sanierung Oeschbrücke → Die Ausführung ist im Jahr 2020/2021 vorgesehen.

Gerlafingenstrasse/Hauptstrasse/Haltenstrasse, Autobahnbrücke bis und mit Knoten Hauptstrasse, Strassensanierung mit Knotenumgestaltung → Die Ausführung ist im Jahr 2024/2025 vorgesehen.

Hauptstrasse, Knoten Gerlafingen-/Hauptstrasse, provisorischer Kreisel → Die Ausführung erfolgt im Jahr 2020.

Haupt-/Subingenstrasse, Ortsdurchfahrten, Massnahmen für den Langsamverkehr (Velo+FG) → Die Ausführung ist im Jahr 2020/2021 vorgesehen.

Die Ausführung dieser Vorhaben sollte nach Möglichkeit gleichzeitig mit den kommunalen Werkleitungsarbeiten erfolgen. Aufbruchsbewilligungen für Werkleitungsarbeiten werden innerhalb von fünf Jahren nach Bauausführung nur in Ausnahmefällen bewilligt.

Das Amt für Verkehr und Tiefbau bittet die Gemeinde, den Entwurf Mehrjahresprogramm 2021 – 2024 zu prüfen und allfällige Anpassungsvorschläge mitzuteilen sowie dringende und begründete Bedürfnisse zu melden. Die Rückmeldung muss bis spätestens 28. Februar 2020 erfolgen.

David Nydegger weist darauf hin, dass mit dem Amt für Verkehr und Tiefbau abgeklärt werden soll, dass während der Krebskilbi, welche vom 8. – 10. August 2020 stattfindet, keine Strassensperrungen infolge Bauarbeiten des Kantons vorhanden sind.

Erwägungen / Antrag

Simon Wiedmer stellt den Antrag, den «Entwurf Mehrjahresprogramm Kantonsstrassen 2021 – 2024 zu genehmigen und dem Amt für Verkehr und Tiefbau den Entscheid des Gemeinderates weiterzuleiten. Gleichzeitig soll das Amt für Verkehr und Tiefbau, z.Hd. Herrn Peter Portmann, darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Krebskilbi während der Zeit vom 8. – 10. August 2020 nicht durch Strassensperrungen tangiert werden darf.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat genehmigt den «Entwurf Mehrjahresprogramm Kantonsstrasse 2021 – 2024» einstimmig. Die Bau- und Werkkommission wird gebeten, die Bauvorhaben (kommunale Werkleitungsarbeiten) im Budget zu berücksichtigen.

Protokollauszug an

- Amt für Verkehr und Tiefbau, Solothurn, z.H. Peter Heiniger, Kantonsingenieur (per Brief)
- Amt für Verkehr und Tiefbau, Solothurn, z.H. Peter Portmann (per Mail)
- Peter Siegenthaler, Präsident Bau- und Werkkommission
- Akten

Anpassung 2019 des kantonalen Richtplans: öffentliche Auflage

Ausgangslage

Der kantonale Richtplan wurde am 12. September 2017 vom Regierungsrat beschlossen (RRB Nr. 1557) und am 24. Oktober 2018 durch den Bundesrat genehmigt. Dieser ist regelmässig zu überprüfen und veränderten Verhältnissen, neuen Aufgaben und Vorhaben sowie allenfalls besseren Lösungen anzupassen.

Mit der Anpassung 2019 wird das Richtplanverfahren für folgende Kapitel durchgeführt:

- Siedlungsgebiet und Bauzonen: neuer Beschluss zur Siedlungsentwicklung nach innen sowie Ergänzung bestehender Beschlüsse zu diesem Thema
- Gebiete und Vorhaben für Freizeit, Sport und Erholung: Festsetzung der Gebiete Weissenstein und Gempfen
- Kantonsstrassen: Festsetzung der Verkehrsentlastung Oensingen
- Windenergie/Gebiete für Windparks: Festsetzung des Windparks Chall Kleinlützel und Entlassung des Windparks Wisnerhöchi Hauenstein-Ifenthal/Trimbach/Wissen

Das Verfahren zur Anpassung des Richtplans erfordert eine 30-tägige Auflage. Gemäss Inserat im Amtsblatt vom 24. Januar 2020, dauert die Auflage vom 27. Januar bis 13. März 2020. Das Dossier wird auf der Gemeindeverwaltung während dieser Zeit öffentlich aufgelegt.

Einwendungen gegen die Richtplananpassung sind innerhalb der Auflagezeit beim Bau- und Justizdepartement des Kantons Solothurn schriftlich einzureichen.

Weiteres Vorgehen

David Nydegger wird die Anpassungen des Richtplans in der Bau- und Werkkommission besprechen. Allenfalls sollen die Änderungen, welche unsere Gemeinde betreffen, insbesondere die Siedlungsentwicklung, mit Uriel Kramer, W+H Biberist, angeschaut werden. **David Nydegger** wird an einer der nächsten Gemeinderatssitzungen über den Stand informieren.

Protokollauszug an

- Peter Siegenthaler, Präsident Bau- und Werkkommission
- Akten

Neustrukturierung Wasserversorgung Zweckverband Wasserversorgung äusseres Wasseramt, Vernehmlassungsfrist bis 10. März 2020

Ausgangslage

Die Wasserversorgung im äusseren Wasseramt besteht seit dem Jahr 1931 und ist seither in ständiger Entwicklung. Geplant ist der Zusammenschluss der Wasserversorgung äusseres Wasseramt, bestehend aus den Gemeinden:

- Einwohnergemeinde Aeschi
- Einwohnergemeinde Bolken
- Einwohnergemeinde Deitingen
- Einwohnergemeinde Drei Höfe
- Einwohnergemeinde Etziken
- Einwohnergemeinde Halten
- Einwohnergemeinde Horriwil
- Einwohnergemeinde Hüniken
- Einwohnergemeinde Kriegstetten
- Einwohnergemeinde Oekingen
- Einwohnergemeinde Subingen

mit der EWD Derendingen. Das Projektdossier «Neustrukturierung der Wasserversorgung im äusseren Wasseramt» liegt nun nach dem Vorstandsbeschluss vom 21. November 2019 und der Vernehmlassung durch die Delegierten des Zweckverbandes vom 28. Dezember 2019 sowie dem einstimmigen Annahmebeschluss der ausserordentlichen Delegiertenversammlung des Zweckverbandes vom 15. Januar 2020 vor. Die Vernehmlassungsfrist dauert bis am 10. März 2020. Anmerkungen oder Eingaben zum Projekt können während dieser Zeit an den Zweckverband Wasserversorgung äusseres Wasseramt, eingereicht werden. Die Genehmigung durch die Einwohnergemeindeversammlung wird bis am 30. Juni 2020 erwartet, damit die neue Gesellschaft per 1. Januar 2021 gegründet werden kann.

Weiteres Vorgehen

Rémy Wyssmann wird das Projektdossier «Neustrukturierung der Wasserversorgung im äusseren Wasseramt» studieren und auf die nächste Sitzung am 2. März 2020 einen entsprechenden Antrag (Genehmigung der Eingaben zum Projekt) z.Hd. des Gemeinderates stellen.

Protokollauszug an

- Akten

Poststelle Kriegstetten

Simon Wiedmer teilt mit, dass am 4. Februar 2020 ein Gespräch zwischen Herrn Stefano Alberucci, Leiter Coop Verkaufsregion Bern, stattgefunden hat. Gemäss Herrn Alberucci kommt eine Postagentur im Coop aus verschiedenen Gründen nicht infrage. Die Gemeinde hat der Post, z.H. Herrn Urs Krattiger, schriftlich mitgeteilt, dass das Coop der Gemeinde betreffend einer Agenturlösung im Coop Kriegstetten, eine Absage erteilt. Die Gemeinde bittet die Post, die Poststelle in Kriegstetten so lange weiterzubetreiben, bis eine gute Lösung gefunden wird. Der Gemeinderat hat gegenüber der Post signalisiert, dass ein Hauservice in Kriegstetten nicht erwünscht ist.

Baugesuch «Neupositionierung Holzbackofen mit Kamin»

Die Bau- und Werkkommission hat das Baugesuch im Azeiger vom 6. Februar 2020 ausgeschrieben. Der Gemeinderat macht die Bau- und Werkkommission auf die Planungszone (Kriegstetten Dorfzentrum) aufmerksam. Die öffentliche Auflage erfolgte vom 12. September bis 11. Oktober 2019. Er bittet die Bau- und Werkkommission, Ausschreibungen von weiteren Baugesuchen, welche durch die Planungszone betroffen sind, vorgängig mit dem Gemeinderat abzusprechen.

Baugesuch db immobilien ag Subingen, MFH Haltenstrasse 18

David Nydegger teilt mit, dass das Baugesuch für das MFH, in welchem 8 Wohnungen vorgesehen sind, im Azeiger vom 6. Februar 2020 ausgeschrieben wurde.

Sanierung Grundmattstrasse, Abnahme durch die Bau- und Werkkommission

Die Grundmattstrasse (Deckbelag) wurde durch die Bau- und Werkkommission nicht abgenommen. Der Deckbelag muss herausgefräst und neu gemacht werden.

ZASE Zweckverband der Abwasserregion Solothurn-Emme

Rémy Wyssmann teilt mit, dass an der Delegiertenversammlung ZASE am 2. Dezember 2019 u. a. folgende zwei Investitionsanträge genehmigt worden sind:

- Rahmenkredit für die Sanierung der Abwasserkanäle über 2,7 Mio Franken und Kredit von Fr. 500'000.- für die 1. Sanierungsetappe 2020
- Investitionskredit von Fr. 335'000.- für die Erneuerung der Schaltschränke der Schlammentwässerung

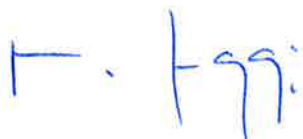
Weiter haben die Delegierten an der Delegiertenversammlung die vorsorgliche Kündigung des Anschlussvertrages bei der Pensionskasse Kanton Solothurn einstimmig genehmigt. Der Wechsel zur neuen Vorsorgeeinrichtung ptv wurde per 1. Januar 2020 vollzogen.

Keine Wortbegehren

Ende der Sitzung

20.00 Uhr

Für das Protokoll:



Margrit Jaggi, Gemeindeschreiberin

Nächster Termin

2.3.2020, Gemeinderat